

Konzept des Heimat- und Archivvereins Edemissen e.V. (HAV-E 1982)



1 Leitbild für den Heimat- und Archivverein Edemissen e.V. von 1982 (HAV-E 1982)

2 Organisation und Trägerschaft

3 Die Orte und die Raumsituationen

3.1 Das Archiv im Rathaus

3.2 Der Zehntspeicher

4 Aufgaben und Ziele: sammeln - bewahren - erforschen - ausstellen

4.1 sammeln

4.2 bewahren

4.3 erforschen

4.4 ausstellen

4.4.1 Das Archiv

4.4.2 Der Zehntspeicher

5 Pädagogisches Konzept

6 Besucherservice

7 Trägerschaft und Finanzen

8 Mitarbeiter des HAV-E 1982

Impressum

1 Leitbild für den Heimat- und Archivverein Edemissen e.V. von 1982 (HAV-E 1982)

Das vorliegende Konzept basiert auf der geltenden Satzung des HAV-E 1982.

Dem HAV-E 1982 kooperierend angeschlossen sind die ehrenamtlichen Ortsheimatpfleger¹ der 14 Ortschaften:

• Abbensen	• Eickenrode	• Rietze
• Alvesse	• Mödesse	• Wehnsen
• Blumenhagen	• Oedesse	• Voigtholz-Ahlemissen
• Eddesse	• Oelerse	• Wipshausen
• Edemissen	• Plockhorst	

Der HAV-E 1982 sichert für die Nachwelt die Geschichtsschreibung über die Vor- und Frühgeschichte der Gemeinde Edemissen mit seinen 14 Ortschaften. Hierbei beinhaltet dies die Entwicklung und aktuelle Faktoren, wie die ökologische Wirtschaft (Landwirtschaft, Handwerk, Windstrom etc.) und den allgemeinen Handel. Ebenfalls stehen hierbei die gesellschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität der Gemeinde Edemissen (Wohlfühlgemeinde Edemissen) und ihre 14 Ortschaften im Fokus.

Das kulturelle Erbe der Gemeinde kann auf diesem Wege durch die Vergegenwärtigung der Volkskunde und Volkskunst in ihren unterschiedlichen Facetten in Erinnerung gerufen werden.

Der HAV-E 1982 ist parteilich unabhängig, wertneutral und orientiert sich an dem Bildungsauftrag für die Nachwelt. Dadurch wird die Verbundenheit der Bewohner zu ihrer Heimat und Gemeinde gefördert und die Landes- und Ortsgeschichte transparent aufgezeigt. Grundsätzlich sollen mit dem Konzept des HAV-E 1982 generationsübergreifend Interessierte angesprochen werden. Dies sind regional die einheimische Bevölkerung, besonders auch Lehrende und Lernende der Schulen, sowie die örtliche Gemeindejugendpflege. Sie können durch Freizeitaktivitäten für die Geschichte ihrer Gemeinde sensibilisiert und auf ihre Erforschung neugierig gemacht werden.

Überregionale Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen, sich über die Geschichte der Gemeinde Edemissen und ihre 14 Ortschaften zu informieren.

Die zwei Orte Archiv und Zehntspeicher des HAV-E 1982 sind als Orte der Theorie (Archiv) und der Praxis (Zehntspeicher) zu verstehen.

Im Archiv existiert eine Bibliothek mit historischen Dokumenten und Digitalisaten der Gemeinde, im Zehntspeicher kann Geschichte anhand originaler Werkzeuge und Geräte erlebt und nachgelebt werden. Regelmäßige Veranstaltungen zu traditionellem Brauchtum und zur Geschichte der Gemeinde und ihre Ortschaften werden dort ebenfalls durchgeführt.

Basierend auf die enge Kooperation mit Politologen, Historikern, Archäologen, besonders auch mit Zeitzeugen, ist die Geschichtswahrung und -vermittlung des HAV-E 1982 umfassend und wissenschaftlich gesichert.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets ohne Wertung die weibliche Form gleichermaßen.

Enge örtliche und überörtliche Kooperationen bestehen u. a. mit der Gemeinde Edemissen, den berufenen 14 Ortsheimatpflegern der Gemeinde Edemissen, den regionalen Museen, dem Kreisheimatbund Peine e.V., den örtlichen Kirchen, der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft des Landkreis Peine, dem Verein Braunschweigische Landschaft e.V. etc.

Logo des HAV-E 1982

Das Logo des HAV-E 1982 besteht aus einer stilisierten Dokumentenrolle, in dem der Name HAV-E 1982 sowie die Aufgaben des HAV-E 1982: - sammeln, - bewahren, - erforschen und - ausstellen stehen. Der ausgeschriebene Namen des Vereins befindet sich in der Fußzeile des Logos. Der Name HAV-E 1982 verbindet den aktuellen Namen Heimat- und Archivverein e.V. mit dem Gründungsjahr 1982.

Im linken Feld des Logos befindet sich ein Wappen, bestehend aus zwei gekreuzten Pferdeköpfen, wie sie häufig in Niedersachsen als Windschutz an den Giebeln von strohgedeckten Bauernhäusern angebracht sind. Zusätzlich sind im Kreuzungsbereich der Giebeldarstellung auf der linken Seite Feder und Lineal und auf der rechten Seite Dokumentenrolle und Stift abgebildet. Sie symbolisieren die öffentliche Aufgabe der Archiv- und Schriftgutverwaltung des HAV-E 1982. In der unteren Mitte des Wappens befindet sich ein stilisierter Lindenbaum mit 14 Blättern. Sie sind stellvertretend für die 14 Ortschaften der Gemeinde Edemissen. Die Farben Gold (Gelb) und Blau stehen für die ehemalige Zugehörigkeit der Gemeinde zum ehemaligen Herzogtum Braunschweig-Lüneburg. Das Wappen wurde 2001 von Horst Mücke entworfen.



Die Vision des HAV-E 1982 ist: Der Tradition verpflichtet, der Zukunft zugewandt!

Weitere Informationen über den HAV-E 1982 sowie das Veranstaltungsprogramm sind regelmäßig auf der Homepage: <http://www.heimatgeschichte-edemissen.de> zu finden.

2 Organisation und Trägerschaft

Der „Verein der Heimatgeschichte Edemissen e.V.“ wurde 1982 (offiziell 1983) gegründet. Eine Umbenennung zum „Heimat- und Archivverein e.V.“ erfolgte am 17. März 2010.

Der HAV-E 1982 ist ein eingetragener Verein und handelt in Kooperation mit den berufenen Ortsheimatpflegern der 14 Edemisser Ortschaften.

Der Vereinsvorstand des HAV-E 1982 besteht aus:

1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Kassenwart, 1. Archivwart, 2. Archivwart und Schriftführer. Mitgliederversammlungen finden satzungsgemäß (§9 der Satzung) 1x pro Jahr in den Räumen des Archivs statt.

3 Die Orte und die Raumsituationen

Durch die zwei Örtlichkeiten (Archiv und Zehntspeicher) liegen ideale Bedingungen für die Erforschung und Präsentationen heimatlicher Geschichte vor. Zum einen können Dokumente und Fundstücke erforscht und präsentiert werden, zum anderen kann Geschichte im historischen Gebäude ansatzweise (nach)gelebt werden.

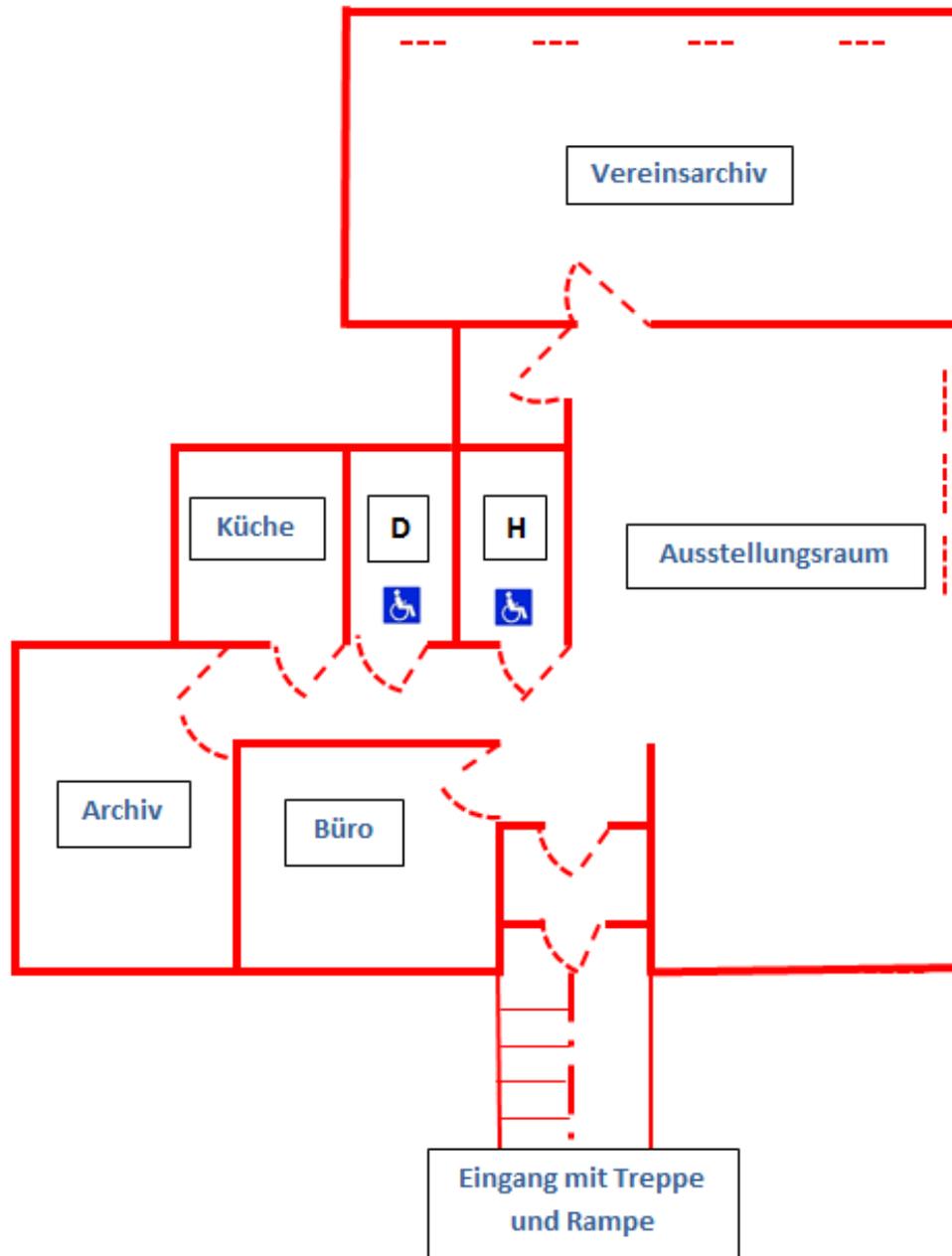
3.1 Das Archiv im Rathaus

Das Archiv im Untergeschoss des Edemisser Rathauses, Oelheimer Weg 1 in 31234 Edemissen, beherbergt ein Archiv mit Digitalisaten, Büchern, Plakaten und archäologischen Funden aus dem niedersächsischen Raum und der Gemeinde Edemissen. Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde für die Geschichtswahrung zur Verfügung gestellt. Hier finden öffentliche Vorträge, Filmvorführungen und die Sitzungen der Vereinsmitglieder statt. Sitzgelegenheiten für Besucher sind vorhanden. Die Räume im Archiv sind barrierefrei, sanitäre Anlagen sind vorhanden.



Das Rathaus von Edemissen, im rechten Anbau befindet sich das Archiv des HAV-E 1982

Die Raumsituation im Archiv für Archivierung und Vorträge



3.2 Der Zehntspeicher

Der Zehntspeicher im Eichenweg in 31234 Edemissen wurde 1766 gebaut zum Zweck Steuern einzutreiben und Abgaben zu lagern. Bis 1818 diente das Gebäude als Zehntspeicher, der östliche Anbau erfolgte 1834 – dann wurde das Gebäude zum Gesindehaus umgebaut.

Der Zehntspeicher ist eine kulturhistorische Heimatstube, in dem ortstypische Vergangenheit aus der Landwirtschaft (landwirtschaftliche und alltägliche Geräte) und Handel und Handwerk (Apotheke, Bäcker, Schlachtereier und Tischlerei/Zimmerei) ausgestellt wird. Vergangenheit wird im Zehntspeicher tlw. (nach)gelebt (Ausstellungen, Anwendungen der ausgestellten landwirtschaftlichen Gerätschaften, Lesungen und musikalische Aufführungen). 1999 bekam der HAV-E 1982 die Möglichkeit, das nicht mehr genutzte Baudenkmal

"Zehntspeicher" des ehemaligen Gografenhofes in der Ortschaft Edemissen - Am Eichenweg - vom Eigentümer Heinrich Giffhorn, zu pachten. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, ortsansässiger Handwerksbetriebe und Geschäftsleute konnte der Speicher in den heutigen Zustand gesetzt werden. Dieses war aber auch durch die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung, der Klosterkammer, des Kreisheimatbundes, die Gemeinde/dem Ortsrat Edemissen und Heinrich Giffhorn möglich geworden.



Der Zehntspeicher ist ein dreistöckiges Gebäude in dem die Ausstellungsflächen für Exponate angeordnet sind. Vorträge, Konzerte, Schulungen, Mal- und Bastelaktionen etc. finden im Gebäude statt. Im dritten Stock ist ein Lagerraum untergebracht.

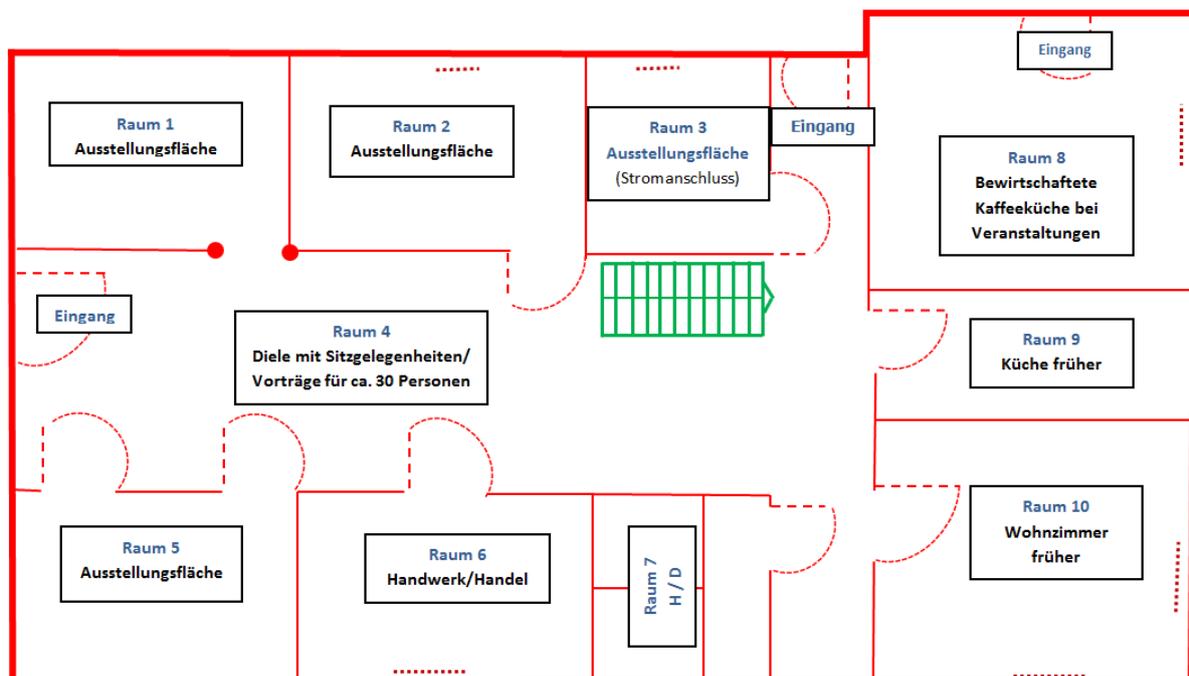
Im Freigelände um den Zehntspeicher befinden sich Rasenflächen, die bei gutem Wetter für Vorführungen, Gartencafé etc. genutzt werden.

Für Erholungsphasen stehen innen und außen Sitzgelegenheiten bereit. Sanitäre Anlagen (Toiletten) sind vorhanden.

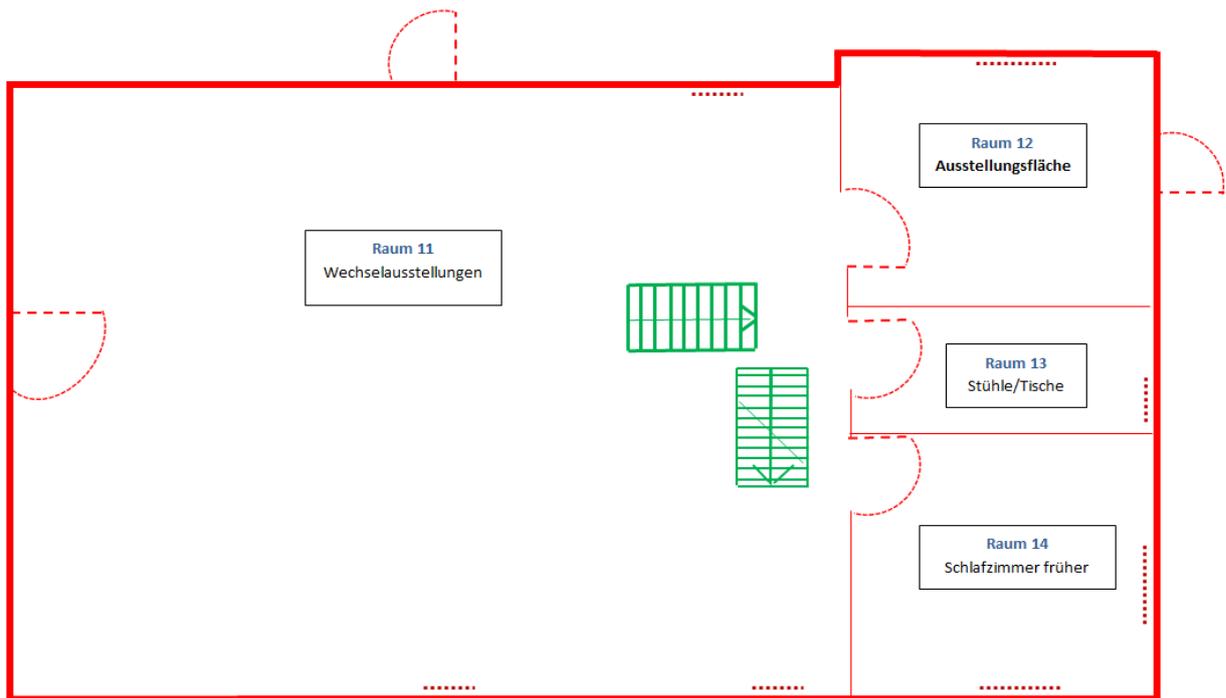
Die Grundsubstanz der historischen Gebäudestruktur wurde erhalten. Das Gebäude ist nicht barrierefrei.

Die Raumsituation im Zehntspeicher für Dauer- und Wechselausstellungen

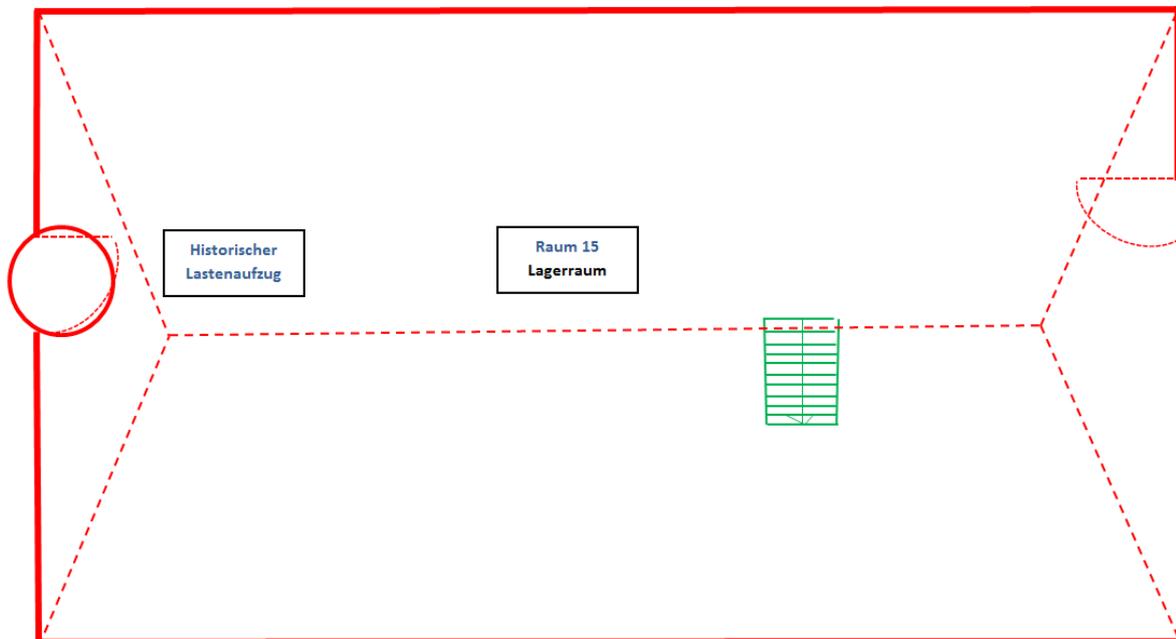
Erdgeschoss Zehntspeicher, Ländliches Leben und Arbeiten



Obergeschoss Zehntspeicher, Wechselausstellungen



Spitzboden Zehntspeicher



4 Aufgaben und Ziele

„Ein Museum ist eine im öffentlichen Interesse verwaltete, ständige Einrichtung mit der Aufgabe, Objekte von kulturellem Wert zu wahren, auf unterschiedliche Art und Weise zu erforschen und zur Freude und zur Bildung der Öffentlichkeit auszustellen.“

Offizielle Definition des International Council of Museums (ICOM)

Der HAV-E 1982 mit dem Archiv und dem Zehntspeicher erfüllt im Sinne des ICOM die vier spezifischen Kernaufgaben eines Museums:

sammeln - bewahren - erforschen - ausstellen

4.1 sammeln

Mehr als 10.000 Schriftgutexponate von dorfgeschichtlichem Interesse stehen Heimatforschern und Bürgern zur Verfügung. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Tätigkeit zusätzlich in Richtung „Heimatverein“ im klassischen Sinne. Nicht zuletzt durch die interessanten Vorträge in den Räumen, den Ausstellungen, aber auch durch die geselligen Abende, häufig bei „Musik un Platt“. Im Mittelpunkt steht dabei immer wieder der Zehntspeicher des Gografenhofes mit seiner historischen Atmosphäre im Herzen von Edemissen.

Der HAV-E 1982 sammelt seit 1982 und hat einen umfassenden Objektbestand aus Dokumenten, Digitalisaten, Landwirtschaftsgeräten und Werkzeugen aus der örtlichen Vergangenheit.

Sämtliche Eingänge an Exponaten werden auf Zweckmäßigkeit für das Archiv geprüft und nach Annahme für den Bestand vom Archivwart digital oder physisch archiviert.

Der HAV-E 1982 hält sich an die Regeln für die Aufnahme von Ausstellungsobjekten im Archiv und Zehntspeicher. So sind die Objekte kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Besitzverhältnisse vom Objekt des Spenders müssen geklärt sein.

Der Schwerpunkt der Sammlung liegt in der Geschichte der Ortschaften Edemissens. Die Perspektiven zur steten Weiterentwicklung des HAV-E 1982 sind die Erweiterung des digitalen und physischen Bestandes zu einheitlichen und kompletten Themen für gezielte Einzel- und Dauerausstellungen sowie kulturelle Veranstaltungen.

4.2 bewahren

Die Sammlung des HAV-E 1982 konzentriert sich auf zwei Bereiche, die örtlich voneinander getrennt sind:

1. Im Untergeschoss des Edemisser Rathauses: Sammlung von Digitalisaten, Dokumenten, Bildern, Fundstücken etc., die mit den Ortschaften der Gemeinde Edemissen verbunden sind.
2. Zehntspeicher: Gerätschaften aus der Landwirtschaft im Peiner Land der letzten Jahrzehnte.

Der Schutz der Exponate vor Witterung, Diebstahl, Einbruch, Vandalismus, Feuer, Hochwasser etc. ist gewährleistet. Die Gebäude sind mit ihrem Bestand versichert.

4.3 erforschen

Der HAV-E 1982 ist bemüht, seine heimatkundliche Sammlung ständig zu erweitern. Hierbei profitiert er von der Heimatverbundenheit ortsansässiger Mitmenschen, die ihre Dokumente und landwirtschaftlichen Geräte aus früheren Zeiten gerne an den HAV-E 1982 abgeben. Forschende Personen haben die Möglichkeit, sich nach Absprache im Archiv oder Zehntspeicher Informationen zu beschaffen, die sie für ihre Aufgaben benötigen.

4.4 ausstellen

Die Ausstellungsmöglichkeiten (Dauer- und Wechselausstellungen) des HAV-E 1982 konzentrieren sich auf zwei Orte, die in räumlicher Nähe zueinander stehen. Der Fußweg zwischen den beiden Orten liegt bei ca. 10 Minuten.

4.4.1 Das Archiv

Im Archiv im Untergeschoss des Edemisser Rathauses stehen die Dokumente und Exponate für Besucher zur Verfügung. Für Veranstaltungen werden Bestuhlung und Tische entsprechend aufgestellt. Für Vorträge und Sitzungen etc. stehen technische Medien zur Verfügung.

4.4.2 Der Zehntspeicher

Am Eingang des Zehntspeichers und im Flyer befindet sich eine Übersicht über die Ausstellungsfläche und den thematisch platzierten Exponaten. So kann entweder gezielt nach bestimmten Ausstellungsgegenständen geschaut oder ein Rundgang abgegangen werden. U. a. werden landwirtschaftliche Gerätschaften und Wohnsituationen aus dem regionalen Bereich ausgestellt. Eine Beschilderung an den Exponaten (Gegenstand, Entstehungszeit, Alltagseinsatz) ist überwiegend vorhanden. Die Handhabung der Geräte kann mit fachkundiger Unterstützung kennengelernt werden.

Der Zugang zu den Exponaten ist nicht immer barrierefrei. Durch die Beweglichkeit der Exponate ist auch für gehbehinderte Menschen das Kennenlernen der Exponate möglich. Hörsehbehinderte Besucher können nach vorheriger Absprache individuell begleitet werden.

Die Texte und Exponate stehen harmonisch und im vermittelnden Verhältnis, ohne Konkurrenz zueinander, dadurch wird ein erhöhter Besuchergenuss gewährleistet.

Die Ausleuchtung ist ausreichend, eine gezieltere und stärkere Beleuchtung des Hauses und der Exponate ist in Planung.

Der Einsatz audio-visueller Medien wird nach Thema und Möglichkeit eingesetzt. Dafür stehen im Erdgeschoss und im Obergeschoss technische Geräte zur Verfügung.

Die kulturellen Veranstaltungen werden je nach Wetterlage und Thema entweder im Zehntspeicher oder auf der Freifläche durchgeführt.

5 Pädagogisches Konzept

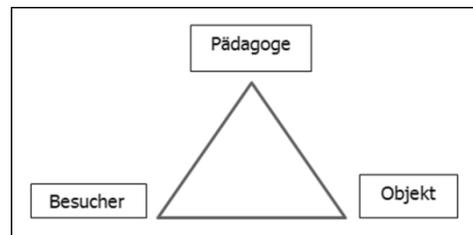
Grundsätzlich basiert das Pädagogische Konzept des HAV-E 1982 auf der Vielfalt der Menschen (Diversity) und heißt alle Gäste herzlich willkommen. Unterschiedlichkeiten werden, wo nötig und möglich, integriert. Diversity umfasst u. a. folgende Bereiche: Geschlecht, Alter, soziokulturelle Herkunft, Religion/Weltanschauung, psychische und physische Fähigkeiten, sexuelle Orientierung etc.

Das pädagogische Konzept für das Archiv im Untergeschoss des Edemisser Rathauses ist überwiegend theoretischer Natur. Hier gibt es die Möglichkeit, sich direkt anhand von Digitalisaten, alten Dokumenten, Bildern und Fundstücken über Niedersachsen und das Peiner Land zu informieren und zu forschen.

Der Zehntspeicher ist ein Ort für lebenslanges Lernen mit gesellschaftlichem Bildungsauftrag. In diesen Ausstellungsräumen stehen die praktisch-handelnden Kompetenzen im Vordergrund.

Das Museumspädagogische Konzept zum Zehntspeicher begreift sich als Pädagogik im Museum und nicht als Schulpädagogik. Umgesetzt wird das Konzept durch eine lebendige Präsentation in einem Gebäude mit baulicher Geschichte und Wahrnehmung mit allen Sinnen. Der Bildungsauftrag und nicht der Erziehungsauftrag steht im Mittelpunkt und bildet hierfür das Didaktische Dreieck:

Pädagoge/Museumsführer <-> Besucher <-> und Objekt



Die Vermittlung der Inhalte ist individuell und situativ konzipiert. Mit Absprache des Vorstandes werden folgende Lernformen angeboten:

- Vorlesen/Erzählen historischer und aktueller Geschichten aus der Umgebung und zu den Exponaten in altersangemessener Form
- Führungen mit Gruppengespräch und Eigenaktivität an den ausgestellten Geräten
- Arbeits- und Führungsblätter für geleitete Erkundungen (Fragen auf einem Fragebogen zu Geräten beantworten und die Anwendung demonstrieren)
- Malen und Basteln von gegenständlichen Inhalten mit Bezug zum früheren Leben in Niedersachsen, im Peiner Land und zum Zehntspeicher

Am Eingang zum Zehntspeicher gibt eine Übersichtstafel (Schaukasten) über die Örtlichkeit und die Themengebiete eine erste Information zu Ausstellungsinhalt und -konzept.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Tätigkeit des HAV-E 1982 zusätzlich in Richtung „Heimatverein“ im klassischen Sinne. Nicht zuletzt durch die interessanten Vorträge in den

Räumen, den Ausstellungen, aber auch durch die geselligen Abende, häufig bei mundartlichen Abenden wie „Musik un Platt“. Im Mittelpunkt steht dabei immer wieder der Zehntspeicher des Gografenhofes mit seiner historischen Atmosphäre im Herzen von Edemissen.

6 Besucherservice/Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausstellungsräume des HAV-E 1982 sind für unterschiedliche Zielgruppen geeignet. Es sind vielfältige Angebote für Einzelbesucher und Gruppen in allen Altersstufen vorhanden.

Die Öffnungszeiten des Archivs sind:

Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Zehntspeicher kann bei öffentlichen Veranstaltungen und nach Vereinbarung besucht werden.

Besuche des Archivs und des Zehntspeichers können per Internet, E-Mail, telefonisch und persönlich vereinbart werden. Nähere Angaben können der Presse oder dem Internetauftritt des HAV-E 1982 entnommen werden.

Schulklassen werden im Zehntspeicher mit altersentsprechender Pädagogik/Vermittlung geführt. Bei diesen Besuchen steht meist das Handeln im Vordergrund.

Eintrittsgelder werden in der Regel nicht erhoben.

Aktuelle Veranstaltungen (Ferienfreizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche, Lesungen, Musik, etc.) können der örtlichen Tagespresse und dem Veranstaltungskalender des HAV-E 1982 im Internet entnommen werden. Vergangene Veranstaltungen können im Internet nachgelesen werden.

Die Räume des HAV-E 1982 sind problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW zu erreichen. Edemissen liegt mit eigener Ausfahrt direkt an der A2 zwischen Hannover und Braunschweig. Es stehen Parkplätze zur Verfügung.

7 Trägerschaft und Finanzen

Eigentum der Archivräume ist die Gemeinde Edemissen, Eigentümerin des Zehntspeichers ist Barbara Sünning, Edemissen. Die Betriebskosten werden mit Unterstützung der Gemeinde Edemissen und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Die Sammlung des HAV-E 1982 ist in dessen Eigentum, Ausnahme bilden hierbei die Leihgaben. Alle Exponate und Räumlichkeiten sind versichert.

Die Betreuung der Besucher während der Öffnungszeiten und Veranstaltungen wird durch die Vereinsmitglieder des HAV-E 1982 geleistet.

Wechselausstellungen und Veranstaltungen werden zeitnah in der örtlichen Presse und im Internet angekündigt.

8 Mitarbeiter des HAV-E 1982

Alle Mitarbeiter des HAV-E 1982 sind Vereinsmitglieder und Freiwillige, die ehrenamtlich die Idee des HAV-E 1982 umsetzen. Professionen wie Politologen, Historiker, Archäologen etc. sowie Zeitzeugen sind als geistige Unterstützer immer herzlich willkommen.

Der HAV-E 1982 strebt Kooperationen mit anderen Ortschaften im Kreisgebiet, dem Kreisheimatbund aber auch überregional an.

Impressum

Autoren des Konzeptes sind der Vorstand und der Beirat des HAV-E 1982.

Homepage: <http://www.heimatgeschichte-edemissen.de>

Kontaktadressen des Vorstandes

Reinhard Bartels, 1. Vorsitzender

31234 Edemissen

Tel.: 05176/8744

E-Mail: reinhard.bartels@gmx.de

Werner Heise, 2. Vorsitzender

31234 Alvesse

Tel.: 05176/638

E-Mail: werner.heise@htp.tel.de

Astrid Fischer, Kassenwartin

31234 Edemissen

Tel.: 05176/975569

E-Mail: astrid.fischer@web.de

Dr. Franz-Josef Beck, Schriftwart

31234 Edemissen

Tel.: 05177/985999

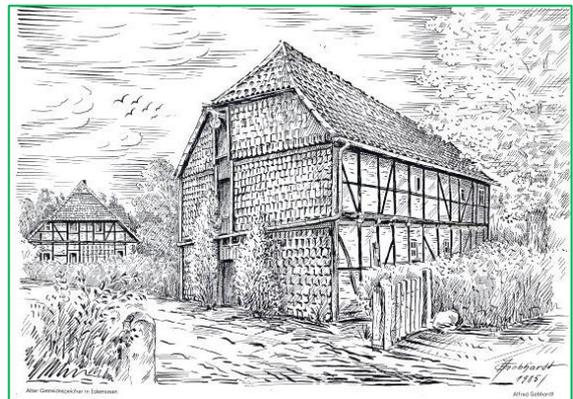
E-Mail: beckbart@web.de

Olaf Ackermann-Lahmann, 1. Archivwart

31234 Abbensen

Tel.: 05177/986612

E-Mail: olafalahmann@hotmail.com



Zeichnung Zehntspeicher:
Alfred Gebhardt, 1985

Erstellt im April 2016